

Inhaltsverzeichnis .....	2
Vorwort .....	7
<b>Grundsätzliches .....</b>	<b>8</b>
<b>Rechtliche Einordnung der Kreisentwicklungsstrategie .....</b>	<b>8</b>
<b>Ziele und Prinzipien des Kreisentwicklungskonzepts 2021 .....</b>	<b>9</b>
<b>Zielsetzungen und Anforderungen der neuen Kreisentwicklungsstrategie .....</b>	<b>9</b>
<b>Prinzipien der Kreisentwicklungsplanung .....</b>	<b>11</b>
Megatrends und Gesamtanalysen .....	13
Demographischer Wandel .....	13
Chancen für mehr Zuzug .....	16
Gegentrend zur Urbanisierung – Renaissance des Ländlichen .....	16
Bewusster leben im ländlichen Raum .....	22
Work-Life-Balance .....	23
Entschleunigt, aber nicht langsam .....	23
Progressive Provinz .....	24
Progressiver Odenwaldkreis .....	24
Renaissance des ländlichen Raums im Allgemeinen .....	25
Mobilität der Zukunft .....	25
Wanderungsbewegungen .....	25
Wahrnehmung der Region in der Bürgerschaftsbeteiligung .....	28
Sicht der Jugendbeteiligung .....	29
Regionalranking .....	30
Vorgeschichte und Anlass der Neuauflage des KEK .....	32
Kreisreport 2007: „Die Kreisverwaltung als Dienstleistungskonzern“ .....	32
Kreisentwicklungsplan 2009 .....	32
Kreisentwicklungsplanung 2012/2013: Leitbildprozess 2012 und Kreisentwicklungskonzept 2013 .....	33
Kreisentwicklungsplanung 2014-2018 .....	34
Reflektion der Kreisentwicklungsplanung bis 2018 .....	34
Prozessplanung, Verlauf und Methoden der Kreisentwicklungsplanung ab 2019 .....	35
Vision 2030 .....	38
Anforderungen an eine Vision 2030 .....	38
Reflektion zur „Vision und Konkretisierung einzelner Handlungsfelder“ von 2013 .....	39
Weiterentwicklung zur Vision 2030 für die künftige Kreisentwicklung .....	40
Zusammenfassung und Erläuterung .....	42
Teilstrategien .....	43
<b>Erläuterung des Aufbaus .....</b>	<b>43</b>
Wirtschaft und Fachkräftesicherung .....	45
Analyse .....	45
Grundlagen .....	45
Erfahrungen der Wirtschaftsförderung, bisherige Strategie der Wirtschaftsförderung .....	52

Kurz-Analyse zu den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie ab 2020.....	53
Horizont 2030 .....	58
<i>Gefahren / „Murphy’s Law“</i> .....	58
Fachkräftemangel .....	58
Globalisierung, Metropolisierung .....	60
Arbeitsplatzmangel .....	60
Image der Region .....	60
Digitalisierung .....	61
<i>Chancen</i> .....	61
Chancen für den Fachkräftebedarf.....	61
Renaissance des Ländlichen Raumes und Digitalisierung .....	61
Zielbereiche Wirtschaft und Fachkräftesicherung .....	62
1. Fachkräftesicherung .....	62
2. Wirtschaftsstruktur – diversifiziert und damit zukunftssicher .....	63
3. Vernetzung .....	63
4. Starke Zentren mit Wirtschaftswachstum und Landschaftsschutz verbinden .....	63
5. Work-Life-Balance .....	64
6. Standortqualität, Service und Standortmarketing (mit Zielgruppe Unternehmen) .....	64
Oberziele und Prinzipien der regionalen Wirtschaftspolitik .....	64
1. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Fachkräftesicherung .....	65
<i>Ziel 1.1: Deckung des Fachkräftebedarfs durch Ausbildung und Weiterbildung</i> .....	65
<i>Ziel 1.2: Höherer Lebensstandard im regionalen Vergleich</i> .....	67
<i>Ziel 1.3: Image der Region</i> .....	68
<i>Ziel 1.4: Regionale Strategie im Übergang Schule - Beruf für den Odenwaldkreis</i> .....	68
<i>Ziel 1.5: Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt für Menschen mit Migrationshintergrund</i> .....	70
<i>Ziel 1.6: Unternehmens-Marketing für bessere Fachkräfteanwerbung</i> .....	70
<i>Ziel 1.7: Potential pendelnder Arbeitskräfte für den Odenwälder Arbeitsmarkt gewinnen</i> .....	71
<i>Ziel 1.8: Anwerbung von Fachkräften von außerhalb der Region</i> .....	73
<i>Ziel 1.9: Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gesteigerte wirtschaftliche Teilhabe von Eltern,     insbesondere Frauen</i> .....	76
<i>Ziel 1.10: Abmilderung des Ersatzbedarfs durch späteres Ausscheiden aus dem Erwerbsleben</i> .....	80
<i>Ziel 1.11: erhöhte Fachkräfteverfügbarkeit durch flexible Arbeitsmodelle</i> .....	84
2. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Wirtschaftsstruktur .....	84
<i>Ziel 2.1: Wachstums- und Anpassungsmöglichkeiten für Bestandsunternehmen</i> .....	84
<i>Ziel 2.2: Wirtschaftsstruktur und Strukturwandel</i> .....	85
Wirtschaftsstruktur .....	86
Strukturwandel .....	89
Clusterpolitik .....	95
Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft .....	97

Innovation und Unternehmensgründungen .....	98
<i>Ziel 2.3: Fortbestand von Arbeitsplätzen nach Ruhestandseintritt von Geschäftsführer*innen sichern</i> .....	101
3. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Vernetzung.....	107
<i>Ziel 3.1: Vernetzung von Unternehmen, Politik und Verwaltung im Odenwaldkreis</i> .....	107
<i>Ziel 3.2: Vernetzung mit anderen ländlichen Regionen</i> .....	109
<i>Ziel 3.3: Vernetzung mit den Metropolregionen FrankfurtRheinMain und Rhein-Neckar</i> .....	109
4. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Starke Zentren, Wirtschaftswachstum und Landschaftsschutz verbinden.....	110
<i>Ziel 4.1: Strategische Gewerbeflächenentwicklung</i> .....	110
<i>Ziel 4.2 Umwelt- und landschaftsfreundliche Gewerbegebiete und nachhaltige Wirtschaft</i> ...	114
<i>Ziel 4.3: Erreichbarkeit der Unter- und Mittelzentren</i> .....	116
<i>Ziel 4.5: Leerstehende Gewerbe- und Einzelhandelsflächen umnutzen oder renaturieren</i> ...	116
<i>Ziel 4.6: Lebendige, attraktive, urbane Zentren mit aktiver Kultur, Einkaufsmöglichkeiten, gastronomischen Angeboten und hoher Aufenthaltsqualität</i> .....	117
5. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Work-Life-Balance .....	119
<i>Ziel 5.1 Kinderbetreuung</i> .....	119
Bedarf nach einer Ausweitung von Betreuungszeiten.....	119
Ableitung einer Bedarfsplanung .....	121
<i>Ziel 5.2 Entlastung von familiär Pflegenden</i> .....	123
<i>Ziel 5.3 Flexible Arbeitszeitmodelle</i> .....	123
<i>Ziel 5.4 Flexible Arbeitsorte</i> .....	126
<i>Ziel 5.5 Erreichbarkeit von Alltagsorten und Nahversorgung</i> .....	132
6. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Standortqualität, Service und Standortmarketing (mit Zielgruppe Unternehmen).....	135
<i>Ziel 6.1 Verwaltung als Dienstleister für Bürger*innen und Unternehmen</i> .....	135
<i>Ziel 6.2 Niedrige Gewerbesteuern</i> .....	135
<i>Ziel 6.3 Einzelhandel und kleine Unternehmen</i> .....	136
<i>Ziel 6.4 Gewerbeflächen-Plattform, Vermarktung und Vermittlung</i> .....	137
<i>Ziel 6.5 Nachfrageorientierte Gewerbeflächenentwicklung</i> .....	137
<i>Ziel 6.6 Wirtschaftsservice</i> .....	137
Ziel 6.7 Standortmarketing und Gewerbeflächenvermittlung .....	137
Digitalisierung und digitale Infrastruktur.....	138
Analyse.....	138
Kommunales Breitbandnetz Odenwaldkreis .....	138
Gigabit-Ausbau Odenwaldkreis .....	139
Mobilfunkversorgung .....	141
Bürgerschaftsbefragung 2019 .....	143
Smart Region.....	144
Smart City .....	149
Digitale Teilhabe.....	150

Kultur des Digitalen .....	151
Horizont 2030 .....	153
Gefahren / „Murphy's Law“ .....	153
Chancen .....	154
Zielbereiche Digitalisierung .....	154
7. <i>Digitale Infrastruktur – Breitband und Mobilfunk</i> .....	154
8. <i>Smart-Region</i> .....	154
9. <i>Smart-City</i> .....	155
10. <i>Digitale Teilhabe</i> .....	155
11. <i>Kultur der Digitalität</i> .....	155
7. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich digitale Infrastruktur.....	155
8. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Smart-Region .....	156
9. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Smart City.....	156
10. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich digitale Teilhabe .....	158
11. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Kultur der Digitalität .....	159
Stadt- und Ortsentwicklung .....	160
Analyse .....	160
Demographie und Statistik .....	160
Wohnungen .....	164
Immobilienmarkt .....	164
Wohnformen .....	165
Leerstand.....	167
Sanieren .....	168
Dreidimensionale Geodaten .....	169
Bauleitplanung .....	170
<i>Entwicklungsplanung auf regionaler und Landesebene</i> .....	171
Regionales Entwicklungskonzept Südhessen (REK).....	171
Landesentwicklungsplan .....	174
Regionalplan Südhessen.....	174
Soziokulturelle Durchmischung, Integration und Treffpunkte.....	175
Aktive und attraktive Ortszentren .....	176
<i>Fördermöglichkeiten</i> .....	177
Dorfentwicklung .....	177
Städtebauförderung.....	181
<i>Handlungsfähige Kommunen und Förderpolitik</i> .....	183
Horizont 2030 .....	185
Gefahren / „Murphy's Law“ .....	185
Chancen .....	186
Zielbereiche Stadt- und Ortsentwicklung .....	186
12. Nachhaltige Siedlungsentwicklung .....	186

13.	Integrative Siedlungsplanung und Treffpunkte .....	186
14.	Ortsmitten, Einzelhandel und Gastronomie.....	187
15.	Förderpolitik .....	187
12.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten zum Zielbereich nachhaltige Siedlungsentwicklung	187
13.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten Integrative Siedlungsplanung und Treffpunkte .....	189
14.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten Ortsmitten, Einzelhandel und Gastronomie .....	191
15.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten Förderpolitik.....	192
Mobilität.....		194
Analyse.....		194
I. Die Bedeutung von Mobilität.....		194
II. Kenngrößen für die Alltagsmobilität.....		194
III. Verkehr und Klimaschutz.....		195
Steigende Fahrleistungen und Distanzen .....		198
a) Längere Arbeitswege.....		198
b) Fehlende Nahversorgung .....		198
Die Abhängigkeit vom Pkw.....		199
Alternativen zum Pkw: ländlicher ÖPNV .....		201
neue Mobilitätsdienste – ein urbaner Trend? .....		202
Automatisiertes Fahren zwischen Anspruch und Wirklichkeit.....		203
Sektorenübergreifende Herausforderung.....		204
Verkehrsströme und Mobilitätsbedürfnisse .....		204
Emissionsfreie Fahrzeuge für einen klimaneutralen Odenwald .....		205
ÖPNV und Verkehrswende des Odenwaldkreises.....		206
a) Odenwaldbahn.....		206
b) Verkehrsträger Bus.....		208
c) Bedarfsverkehr .....		209
d) taxOMobil – Alternative zum Individualverkehr .....		209
e) Regionale ÖPNV-Infrastruktur zur Verkehrswende.....		209
Mitnahmefahrten.....		209
Nahmobilität.....		210
ÖPNV-Struktur, Finanzierung und ergänzende Angebote .....		212
a) Entkopplung des Schülerverkehrs.....		212
b) Reformbedürfnis der ÖPNV-Tarife .....		212
c) Von der Ortschaft ins Zentrum on demand .....		213
d) Linienverkehr nur auf den Haupt- und Innerortslinien .....		214
e) Integrierte Planung und Betrieb.....		214
f) Mobile-App zur Organisation der täglichen Mobilität.....		214
g) MobilitätsSharing sichert multimodale Wegeketten.....		214
h) Logistik und Lieferdienste – CargOMobil .....		214
i) Mobilitätskonto.....		214

Lokale Verantwortung und externe Einflüsse .....	215
IV. <i>Straßenverkehr</i> .....	216
Sicherheit .....	216
Kapazitätsgrenzen .....	217
Lärmschutz .....	218
Horizont 2030 .....	220
<i>Gefahren / Murphy's Law</i> .....	220
<i>Chancen</i> .....	221
Zielbereiche Mobilität .....	222
16.    Verkehrswende und ÖPNV im Odenwaldkreis .....	222
17.    Straßenverkehr .....	222
16.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten zum Zielbereich Verkehrswende und ÖPNV im Odenwaldkreis .....	222
<i>Ziel 16.1: Emissionsfreie Fahrzeuge für einen klimaneutralen Odenwald</i> .....	222
Ziel 16.2: Das taxOMobil als Alternative zum Individualverkehr .....	223
Ziel 16.3: Mobilitätssharing zur Sicherung multimodaler Wegeketten .....	223
Ziel 16.4: Neuorganisation von Logistik- und Lieferdiensten durch CargOMobil .....	224
Ziel 16.5: Odenwaldmobil-App als zentrale Informations- und Buchungsplattform für Mobilität im Odenwaldkreis .....	224
17.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten zum Zielbereich Straßenverkehr .....	225
<i>Ziel 17.1: Lärmschutz, Anwohnerschutz, Nahmobilität und Antriebswende im Straßenverkehr</i> .....	225
<i>Ziel 17.2: Optimierung von Sicherheit und Verkehrsfluss im Straßenverkehr</i> .....	229
Lebensqualität und gesellschaftliches Miteinander .....	231
Analyse .....	231
Lebensqualität – ein Pluspunkt des ländlichen Raums .....	231
Lebensqualität im Odenwaldkreis in der Bürger- und Jugend-Umfrage .....	233
Demographie-Komplex: Alterung, Migration, Bildung und Integration, .....	234
Die Situation Jugendlicher: Eine zentrale Perspektive für die Zukunft des Odenwaldkreises	234
Wichtige Faktoren für ein Bleiben im Odenwaldkreis .....	234
Bleibefaktor Lebensqualität .....	234
Bleibefaktor soziales Netz und Verantwortung .....	235
Bleibefaktor Lebensentwurf .....	235
Bleibefaktor Karrieremöglichkeit .....	236
Bleibefaktor Freizeitangebote .....	237
Die Bedeutung kommunaler Angebote und des Leistungsspektrums des Jugendamts .....	239
Jugendpflege .....	239
Jugendsozialarbeit .....	239
Jugendhilfe und Jugendhilfeplanung .....	240
a)    Ambulant vor stationär .....	240
b)    Entwicklung der Gefährdungsmeldungen des Kindeswohls nach §8a SGB VIII	240

c) Kindertagesstätten Bedarfs- und Entwicklungsplanung .....	241
d) Jugendhilfeplanung und Controlling .....	241
e) Ausblick.....	242
Jugendbeteiligung.....	242
Lebensqualität dank vielfältigem Kunst- und Kulturprogramm.....	243
Bürgerschaftliches Engagement, Vereine, Ehrenamtsagentur – starke Säulen des Zusammenhalts .....	245
a) Organisation und Nachwuchssicherung .....	246
b) Digitalisierung .....	247
c) Anerkennung von Engagement .....	247
d) Vereinsforum .....	248
e) Neues Ehrenamt.....	248
f) Zukunft.....	251
Kommunalpolitik .....	252
Integration von Neubürger*innen und starke Gemeinschaft .....	253
Kinderbetreuung .....	254
Gleichstellung von Mann und Frau.....	259
a) Gewalt gegen Frauen .....	259
b) Wirtschaftliche Gleichstellung.....	260
Armut und soziale Herausforderungen.....	263
a) Einkommen, Armut und Preisniveau .....	263
b) Kleinräumige Soziale Versorgungsstrukturen und Datenverfügbarkeit.....	268
c) Kinderarmut .....	269
d) Soziale Sicherung und Altersarmut .....	271
e) Wohnraum, Obdachlosigkeit und Wohnungslosigkeit .....	273
f) Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung .....	273
g) Integration von Menschen unterschiedlicher kultureller Prägung .....	281
Die Rolle der WIR-Koordination im Landratsamt .....	282
Ausblick in der Integrationsarbeit .....	283
h) Sicherheit.....	284
i) Berufsunfähigkeit, insbesondere psychische Erkrankungen.....	286
j) Barrierefreiheit, Bedürfnisse von Senioren und Menschen mit Behinderung.....	289
Horizont 2030 .....	290
Gefahren / „Murphy's Law“ .....	290
Chancen .....	291
Zielbereiche Lebensqualität und gesellschaftliches Miteinander .....	291
18. Schaffung, Erhalt, Pflege und Ausbau von Freizeit-Angeboten und kulturellen Angeboten, insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene .....	291
19. Kunst, Kultur und Kulturmarke im Odenwaldkreis .....	292
20. Vereinsförderung und Ehrenamt .....	292
21. Kommunalpolitik .....	292

22.	Neubürger*innenintegration und starke Gemeinschaft .....	292
23.	Bedarfsgerechte Kinderbetreuung auch zu Randzeiten.....	293
24.	Strategische Sozialplanung .....	293
25.	Integration von Menschen unterschiedlicher kultureller Prägung .....	293
26.	Niedrige Arbeitslosigkeit .....	293
27.	Sicherheit.....	294
28.	Prävention und Abmilderung von psychischen Belastungen und Berufsunfähigkeit ..	294
29.	Barrierefreiheit, ältere Menschen und Personen mit Behinderung .....	294
30.	Gleichstellung .....	294
18.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Freizeitangebote und regionale Bindung Jugendlicher.....	294
19.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Kunst, Kultur und Kulturmarke im Odenwaldkreis.....	296
20.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Vereinsförderung und Ehrenamt	297
21.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Kommunalpolitik .....	298
22.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Neubürger*innenintegration und starke Gemeinschaft .....	299
23.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Bedarfsgerechte Kinderbetreuung auch zu Randzeiten.....	300
24.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten zum Zielbereich Sozialplanung des Odenwaldkreises	301
25.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten zum Zielbereich Integration von Menschen unterschiedlicher kultureller Prägung .....	302
26.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten zum Zielbereich niedrige Arbeitslosigkeit .....	304
27.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Sicherheit .....	305
28.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Prävention und Abmilderung der Folgen von psychischen Belastungen und Berufsunfähigkeit.....	306
29.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Barrierefreiheit, ältere Menschen und Personen mit Behinderung.....	307
30.	Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Gleichstellung .....	307
Natur- und Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz.....		309
Analyse.....		309
<i>Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Kreisentwicklung.....</i>		309
<i>Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege .....</i>		313
Odenwälder Landschaften.....		313
Aufgaben der Kreisverwaltung im Bereich .....		314
a) Landschaftspflege und Naturschutz .....		314
b) Umwelt und Naturschutz .....		318
Artenvielfalt .....		319
Streuobst .....		322
Umweltpädagogik .....		324
Erneuerbare Energien .....		326



Wasser.....	326
Potentiale eines künftigen Landschaftspflegeverbands .....	327
<i>Landwirtschaft</i> .....	327
Entwicklung der Landwirtschaft in Zahlen .....	327
Fachkräftemangel in der Landwirtschaft .....	333
Ökologische Landwirtschaft.....	335
Absatz regionaler Produkte; Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen.....	336
Flurneuordnung und Flurbereinigung .....	340
<i>Forstwirtschaft und Waldpflege</i> .....	341
<i>Odenwälder Landschaft erleben</i> .....	344
<i>Zwischenfazit</i> .....	346
Horizont 2030 .....	347
<i>Gefahren / „Murphy’s Law“</i> .....	347
<i>Chancen</i> .....	348
Zielbereiche Teilstrategie Natur- und Kulturlandschaft, Landwirtschaft und Landschaftsschutz. 349	
31. Strategische Ausrichtung und Erfolgssicherung für Naturschutz, Landwirtschaft und Landschaftspflege.....	349
32. Artenschutz, Biodiversitätsstrategie und Gewässerschutz.....	349
33. Umweltpädagogik und Ehrenamt .....	349
34. Landschaftspflege.....	350
35. Landwirtschaft.....	350
36. Naturschutz, Bauen und effiziente Verwaltung .....	350
31. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Strategische Ausrichtung und Erfolgssicherung für Naturschutz, Landwirtschaft und Landschaftspflege .....	351
32. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Artenschutz, Biodiversität und Gewässerschutz.....	352
33. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Umweltpädagogik und Ehrenamt .	354
34. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Landschaftspflege .....	356
35. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Landwirtschaft .....	357
36. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Naturschutz, Bauen und effiziente Verwaltung .....	359
Verwaltung und Bürgerservice.....	360
Analyse.....	360
Leitbild der Verwaltung und Servicequalität .....	360
Digitalisierung, OZG und ekom21-Plattform Civento .....	361
E-Akten und Dokumentenmanagementsystem.....	362
Elektronische Akte – Pilotbereich soziale Sicherung (Projekt SiSo) .....	362
Elektronische Rechnung („Erika“).....	362
Einführung der elektronischen Akte im Ausländeramt .....	363
Neue Webseite odenwaldkreis.de als Grundlage für Verwaltung 2.0 .....	363
Online-Terminvergabe.....	363

<i>Finanzen</i> .....	363
Ausgaben.....	363
Verwaltungskosten der Kommunen.....	368
Verschuldung kommunaler Kassen.....	369
Investitionszuweisungen.....	370
Bürgerschaftsbeteiligung und Kommunikation .....	371
Bürgerhaushalt, Kommunikation und Vorschläge .....	372
Mängelmelder .....	373
Jugendlichen-Beteiligung .....	374
Grenzen der Beteiligung.....	374
Fachkräftesicherung in der Verwaltung und interkommunale Zusammenarbeit.....	374
Ausbau der strategischen Handlungsfähigkeit des Landratsamtes – Kreisentwicklungsplanung, Fachplanungen, strategische Planungen der Kommunen .....	376
Stabstelle Gremien und Behördenleitung.....	376
Nachhaltige integrierte Planung und Steuerung.....	377
Integrierte Datenbank .....	378
Geodatenmanagement.....	379
Fortlaufende Arbeit der Kreisentwicklungsplanung als Multiplikator .....	379
Fazit für eine verstetigte strategische Steuerbarkeit des Odenwaldkreises.....	379
Krisenmanagement und krisensichere Infrastruktur.....	380
Katastrophenschutz.....	380
Horizont 2030 .....	381
Gefahren / „Murphy's Law“ .....	381
Chancen .....	382
Zielbereiche Verwaltung und Bürgerservice .....	383
37.    Leitbild und Servicequalität.....	383
38.    Digitalisierung .....	383
39.    Finanzen .....	383
40.    Bürgerschaftsbeteiligung und Kommunikation .....	383
41.    Fachkräftesicherung und interkommunale Zusammenarbeit .....	383
42.    Strategische Steuerbarkeit und Kreisentwicklungsplanung .....	383
43.    Krisensicherheit und Krisenmanagement.....	384
37.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Leitbild und Servicequalität .....	384
38.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Digitalisierung .....	385
39.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Finanzen.....	386
40.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Bürgerschaftsbeteiligung und Kommunikation.....	386
41.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Fachkräftesicherung und interkommunale Zusammenarbeit.....	387
42.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Strategische Steuerbarkeit und Kreisentwicklungsplanung.....	388

43. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Krisensicherheit und Krisenmanagement .....	390
Regionalmarketing und Tourismus .....	391
Analyse.....	391
Der Odenwaldkreis in der Bürger-Umfrage: Viel Lob, aber auch ein Imageproblem .....	391
Der Odenwaldkreis in der Jugend-Umfrage: Unzufriedenheit mit wichtigen Faktoren .....	392
Selbstwahrnehmung der Region Odenwaldkreis verbesserungswürdig.....	392
Gemeinsames Interesse: Kampf gegen Vorurteile.....	393
Die Säulen des Regionalmarketings und der Kommunikationspolitik .....	393
Regionalmarketing nimmt Bürger als „Produzenten“ ernst und richtet Fokus auf Stärken .....	394
Konsens, aber auch Zuspitzung auf prägnante Bereiche mit Wiedererkennungswert .....	395
Konkrete Projekte vermitteln Chancenreichtum auf dem Land.....	396
Best-Practice-Beispiele für Regionalmarketing und Willkommenskultur.....	397
Der Tourismus im Odenwaldkreis als elementarer Bestandteil des Regionalmarketings.....	399
Fazit für ein Regionalmarketing und drei nötige Grund-Entscheidungen.....	405
Horizont 2030 .....	407
Risiken / „Murphy’s Law“ .....	407
Chancen .....	408
Zielbereiche Regionalmarketing und Tourismus.....	408
44. Regionalmarketing.....	408
45. Tourismus .....	408
44. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Regionalmarketing .....	409
45. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Tourismus.....	410
Bildung .....	413
Analyse.....	413
Horizont 2030 .....	413
Gefahren / „Murphy’s Law“ .....	413
Chancen .....	414
Zielbereiche für die Teilstrategie Bildung .....	415
46. Frühkindliche Bildung und Kindertagesbetreuung.....	415
47. Allgemeinbildende Schulen .....	415
48. Berufliche Bildung.....	415
49. Erwachsenenbildung .....	415
50. Datenbasiertes kommunales Bildungsmonitoring .....	415
46. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Frühkindliche Bildung und Kindertagesbetreuung .....	415
<i>Ziel 46.1 Erhöhung der Chancengleichheit für alle Kinder zum Zeitpunkt des Schuleintritts..</i>	415
<i>Ziel 46.2 Bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Versorgung in der frühkindlichen Bildung</i>	417
47. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Allgemeinbildende Schulen .....	418
Ziel 47.1 Umbau der Schulentwicklungsplanung hin zu einem effektiv wirksamen, strategischen Werkzeug .....	418

Ziel 47.2 Grundschulen .....	419
Ziel 47.3 Weiterführende Schulen .....	420
48.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Berufliche Bildung .....	423
Ziel 48.1 Strategische Neuausrichtung des BSO zur dauerhaften Sicherung des Bestands und für steigende Schülerzahlen auf ein nachhaltig tragfähiges Niveau .....	423
Ziel 48.2 Erhaltung und Weiterentwicklung der BSO durch umfängliche Unterstützung seitens der Verwaltung.....	424
Ziel 48.3 Verbesserung der infrastrukturellen Anbindung des BSO durch Angebote des Wohnens und des Verkehrs .....	425
49.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Erwachsenenbildung und non-formale Bildung .....	425
Ziel 49.1 Bindende offizielle Kooperationen .....	425
Ziel 49.2 Programmplanung der VHS.....	427
Ziel 49.3 Einrichtung einer Marketingstrategie mit klarer Zielgruppe .....	428
50.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement.....	429
Ziel 50.1 Verstetigung des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements .....	429
Ziel 50.2 Einrichtung der Bildungslandschaft Odenwaldkreis .....	430
Klimaschutz.....	432
Analyse.....	432
Kurzdarstellung Klimawandel .....	432
Anstrengungen auf Bundesebene .....	433
Aktivitäten im Odenwaldkreis .....	434
Horizont 2030 .....	436
Gefahren / „Murphy's Law“ .....	438
Chancen .....	439
Zielbereiche für die Teilstrategie Klimaschutz.....	439
51.    CO <sub>2</sub> -neutrale Kreisverwaltung .....	439
52.    CO <sub>2</sub> -neutrale Verwaltungen der Kreiskommunen .....	439
53.    Senkung der Treibhausgas-Emissionen im gewerblichen Sektor.....	439
54.    Senkung der Treibhausgas-Emissionen in privaten Haushalten .....	439
51.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich CO <sub>2</sub> -neutrale Kreisverwaltung..	439
Ziel 51.1 Klimaschutz in den kreiseigenen Liegenschaften .....	440
Ziel 51.2 Mobilitätswende der Verwaltung.....	441
Ziel 51.3 Klimafreundliche Ernährung .....	443
Ziel 51.4 Beschaffung / Entsorgung .....	443
Ziel 51.5 CO <sub>2</sub> -Bilanzierung der Kreisverwaltung .....	444
52.    Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich CO <sub>2</sub> -neutrale Verwaltungen der Kreiskommunen .....	444
Ziel 52.1 Erfahrungsaustausch zwischen Kreis und Kreiskommunen .....	444
Ziel 52.2 Fördermittelberatung des Kreises für die Kommunen .....	445
Ziel 52.3. Gemeinschaftliche Projekte mit Kommunen organisieren.....	445

53. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Senkung der Treibhausgas-Emissionen im gewerblichen Sektor .....	446
54. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich Senkung der Treibhausgas-Emissionen in Privathaushalten .....	448
Gesundheitsversorgung.....	453
Analyse.....	453
<i>Ärztliche Versorgung und Krankenhäuser</i> .....	453
<i>Pflege</i> .....	459
<i>Apotheken</i> .....	463
<i>Zuwanderung</i> .....	464
<i>Alterung und Einsamkeit</i> .....	465
<i>Öffentlicher Gesundheitsdienst</i> .....	466
Prävention.....	467
Fachkräftesicherung im ÖGD .....	468
Digitalisierung im ÖGD .....	468
Psychische Erkrankungen .....	469
Horizont 2030 .....	470
<i>Gefahren / „Murphy’s Law“</i> .....	470
<i>Chancen</i> .....	471
Zielbereiche für die Teilstrategie Gesundheitsversorgung.....	471
55. <i>Ärztliche Versorgung und Krankenhäuser</i> .....	471
56. <i>Pflege</i> .....	471
57. <i>Apotheken</i> .....	472
58. <i>Soziales und Gesundheitswesen</i> .....	472
59. <i>Öffentlicher Gesundheitsdienst</i> .....	472
55. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich <i>Ärztliche Versorgung</i> .....	472
56. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich <i>Pflege</i> .....	473
57. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich <i>Apotheken</i> .....	475
58. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich <i>Soziales und Gesundheitswesen</i> .	475
59. Ziele und Handlungsmöglichkeiten für den Zielbereich <i>Öffentlicher Gesundheitsdienst</i> ...	476
Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen.....	479
Teilstrategie <i>Wirtschaft und Fachkräftesicherung</i> .....	479
Teilstrategie <i>Digitalisierung</i> .....	480
Teilstrategie <i>Stadt- und Ortsentwicklung</i> .....	480
Teilstrategie <i>Lebensqualität und gesellschaftliches Miteinander</i> .....	481
Teilstrategie <i>Mobilität</i> .....	483
Teilstrategie <i>Natur- und Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz</i> .	483
Teilstrategie <i>Verwaltung</i> .....	484
Teilstrategie <i>Regionalmarketing und Tourismus</i> .....	484
Teilstrategie <i>Bildung</i> .....	484
Teilstrategie <i>Klimaschutz</i> .....	485

Teilstrategie Gesundheitsversorgung.....	486
Ausblick, fortlaufende Kreisentwicklungsplanung und Fortschreibung .....	487
Anhang .....	488
Gesprächspartner .....	488
Literatur- und Quellenverweise .....	489
Abbildungsverzeichnis .....	499
Tabellenverzeichnis .....	507